

**Anbieter:** citeq  
**Version:** 1.1

## **Leistungsbeschreibung:**

Kommunen bieten in zunehmendem Maße und aus unterschiedlichen Motiven neue Formen der Bürgerbeteiligung an. Der kooperative Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung und lokalen Unternehmen fängt Stimmungen ein, erschließt vorhandenes Know-how und sammelt insgesamt Ideen und Vorschläge für eine lebenswerte Zukunft. Hinzu kommt das eigene Interesse der Bürgerinnen und Bürger, selbst mit ihrer Verwaltung und den politischen Entscheidungsträgern in den Dialog zu treten. Um diese Anforderungen bestmöglich umzusetzen, hat die citeq eine eigene Partizipationsplattform entwickelt, die neben den Anforderungen der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt der Stadt Münster auch künftige Anforderungen weiterer Bürgerhaushalte flexibel abbilden kann.

## **Positionierung / Zielgruppe / Besondere Vorteile:**

Der Bürgerhaushalt richtet sich an Kommunalverwaltungen in Deutschland. Die Erfahrungen der Stadt Münster, der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt sowie weiterer Arbeitsgruppen und Kommunen fließen direkt in die Weiterentwicklung der Partizipationsplattform der citeq ein und sorgen so für einen besonders praxisnahen Funktionsumfang.

## **Technik, Inhalt, Einschränkungen:**

### **I. Entwicklung und technische Voraussetzungen**

Die Bürgerhaushalts-Software der citeq ist eine Webanwendung, die auf dem Open-Source Content-Management-System TYPO3 basiert. Die citeq betreibt die Anwendung für ihre Kunden auf Servern in ihrem Rechenzentrum in Münster. Die Kunden benötigen für den Bürgerhaushalt - unabhängig vom sonstigen Internetauftritt - ein ssl-Zertifikat.

### **II. Programmbeschreibung**

Beim „Vorschlagen“ und „Kommentieren“ können die registrierten Nutzer neben dem Einbringen von eigenen Themen auch im Rahmen der Kommentierungsfunktion miteinander über alle Vorschläge diskutieren. Das Redaktionsteam kann Vorschläge, die per Telefon, Email oder in Vor-Ort-Veranstaltungen eingehen, mit einer Basisfunktion einstellen, die auch eine spätere Auswertung je „Eingangskanal“ unterstützt.

Vorschläge, die außerhalb der eigentlichen Bewertungsphase eingebracht werden, laufen in den Bürgerhaushalt für die kommende Periode ein.

Beim „*Bewerten*“ können registrierte Bürgerinnen und Bürger jeden Vorschlag einmal bewerten. Ob ein Bürger autorisiert zum Bewerten ist - also Einwohner der betreffenden Kommunalverwaltung ist - wird durch einen Abgleich der Meldedaten festgestellt. Derzeit angebunden ist das Fachverfahren MESO der Firma hsh. Auf Anfrage können auch andere Fachverfahren angebunden werden.

Bringt die Diskussion zu den Vorschlägen mit anderen registrierten Nutzerinnen und Nutzern neue Erkenntnisse, so kann eine einmal abgegebene Bewertung innerhalb des hierfür vorgesehenen Zeitraums wieder geändert werden.

Beim „*Auswerten und Dokumentieren*“ entsteht eine „Bestenliste“. Die Daten werden zur Aufbereitung - beispielsweise für Ratsbeschlüsse - und für die Weiterverarbeitung in der Stadtverwaltung exportiert (Excel) und können zum Abruf in zukünftigen Bürgerhaushaltsverfahren auf der Plattform bereitgestellt oder archiviert werden.

In der *Rechenschaftsphase* können die Beschlüsse des Rates der jeweiligen Verwaltung zu den Vorschlägen der Bürgerinnen und Bürger sowie deren Umsetzung dokumentiert und auf der Internetseite des Bürgerhaushalts veröffentlicht werden.

Moderatoren und Redakteure geben über eine eigene Bedienoberfläche Beiträge frei und kommunizieren mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie untereinander. Über die Bedienoberfläche können sie Beiträge und Kommentare korrigieren oder – wenn diese gegen die Regeln verstoßen - sperren.

Kommunen können Inhalte selbst einstellen und gestalten: Dazu zählen auch Textbausteine, eigene „Spielregeln“, Datenschutzerklärungen und weitere Informationen für die Nutzerinnen und Nutzer.

### **III. Verantwortlichkeit des Kunden**

Die Kunden erstellen ein Anforderungsprofil, in dem sie den gewünschten Leistungsumfang beschreiben. Anforderungen zum Layout müssen in Form einer CSS-Datei zugeliefert oder bei der citeq (oder einem anderen Dienstleister) in Auftrag gegeben werden. Die Terminierung der einzelnen Phasen des Bürgerhaushaltes sowie Webdomains sind ebenfalls mit der citeq abzustimmen. Die citeq führt die technische Implementierung auf den Servern der citeq durch und ermittelt die individuellen Aufwende für die mandantenspezifische Umsetzung.

**Kontakt:** [info@citeq.de](mailto:info@citeq.de), 0251 492 1801